

Stöckachtreff – Protokoll – 14.02.2023

| Name | Funktion/Dienststelle/Büro/Adresse |
|----------------------|------------------------------------|
| Miriam Schwarz | Amt für Stadtplanung und Wohnen |
| Marion Kauck | Anwohnerin, BB Ost |
| Klara Köberle | Dialog Basis |
| Thomas Rudolph | Anwohner, BB Ost |
| Helmut Wörner | Anwohner |
| Marc Murgia | Stadtteil- und Familienzentrum GWA |
| Krystyna Frei | Anwohnerin |
| Ingrid Schwerdtfeger | AG HWS, BB Ost |
| Jörg Trüdinger | Projektgruppe Villa Berg, BB Ost |
| Frau Härle | Anwohnerin |
| Heinz Härle | BB Ost |

Tagesordnung:

1. Zum letzten Protokoll
2. Neues aus der Stadtplanung inklusive Bericht der AGs und Projektgruppe
3. Verfügungsfonds
4. Termine

1. Zum Protokoll: keine Anmerkungen

2. Neues aus der Stadtplanung:

- Stöckachplatz: der Auftrag an Jetter wurde vergeben. Das Büro macht erstmal einen Vorentwurf. Die Bürgerbeteiligung soll im Juni/Juli stattfinden. Die Planungen sollen bis Ende des Jahres abgeschlossen und der Beschluss eingeholt sein, damit im Jahr 2024 gestartet werden kann.
Fragen die Aufkommen: Sollen die Ergebnisse der ersten Beteiligung dazu noch einmal dargestellt werden?
- Hackstraße 2: Die Baugenehmigung vom Baurechtsamt liegt immer noch nicht vor. Die Else-Kienle-Staffel muss europaweit ausgeschrieben werden. Die Werastraße 138 soll Ende des Jahres/Anfang nächsten Jahres entkernt werden. Der Unmut über die immer noch ausstehende Baugenehmigung ist sehr groß. Es wird überlegt hierzu eine Aktion zu planen.
- AG Verkehr: nichts Neues
- PG Villa Berg: nichts Neues

3. **Verfügungsfonds:** Aktuell liegen keine Anträge vor. Es sind auch dieses Jahr wieder 7500 Euro im Topf. Einzelne Projekte können mit bis zu 1000 Euro beantragt werden.

4. Termine:

- nächster Stöckachtreff im April wird wegen den Osterferien und anderen Terminen am **Montag den 17.4. 18:30** sein.
- **06.05.23 Flohmarkt 9-14 Uhr Söckachplatz** parallel soll es einen Infostand zur Platzsanierung geben
- **13.6.** Zum Stöckachtreff-Termin im Juni sollen Kolleg:innen des Amtes für Umweltschutz zu einem Stadtteilspaziergang zum Thema Stadtklima angefragt werden.